

CDU - Schaufenster

OTTERSTADT

Februar 2009



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

es ist wieder an der Zeit, dass wir Sie mit unserem Schaufenster über Neuigkeiten informieren.

2009 wird ein so genanntes „Superwahljahr“. Diesen Begriff werden Sie noch häufig hören. Neben der Bundestagswahl im September ist für uns insbesondere die Kommunalwahl am 7. Juni 2009 bedeutend, welche zusammen mit der Europawahl durchgeführt wird. Und egal für wen Sie sich entscheiden wollen:

**Bitte gehen Sie auf jeden Fall zur Wahl
am 7. Juni 2009.**

Oder nehmen Sie an der Briefwahl teil! Bringen Sie Ihre Stimme ein! Unser Personaltableau steht und ich würde mich natürlich ganz besonders freuen, wenn unsere Kandidatinnen und Kandidaten so überzeugen, dass Ihre

didiert der Dudenhofener Bürgermeister Clemens Körner. Er hat früher in Otterstadt bei der Firma Rohr gearbeitet und so hat er auch heute noch gute Kontakte zu unserem Dorf. In der CDU geht es uns und unseren Kandidaten bei der Wahl nicht darum, „etwas zu werden“, sondern etwas für unsere Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. Und dazu ist es notwendig, dass wir Ihre Meinung zu örtlichen Themen kennen. Bereits im Jahr 2007 haben wir deshalb eine Bürgerumfrage durchgeführt und ich danke allen, die sich daran beteiligt und uns damit geholfen haben. Ihre Anregungen sind in die politischen Ziele von Bernd Zimmermann eingeflossen. Die häufigsten Rückmeldungen haben uns in unserer eigenen Meinung bestärkt: Wir wollen die hohe Wohnqualität in Otterstadt erhalten. Wir wollen uns intensiv um die Vereine kümmern. Die Mehrheit

derjenigen, die sich an der Umfrage beteiligt hatten, wollen eindeutig keine neuen Gebietszuschnitte für unsere Verbandsgemeinde bei einer Kommunalreform des Landes. Und so mancher möchte mehr in das politische Geschehen einbezogen werden. Und genau das ist der Grund für eine neue Umfrage. Wir wollen regelmäßig Ihre Meinung wissen und deshalb möchte ich Sie bitten, den hier beige-fügten Fragebogen auszufüllen und an uns zu leiten.



Landratskandidat Clemens Körner, Bürgermeisterkandidat Bernd Zimmermann, Bürgermeister (und Kandidat zur Wiederwahl) Otto Reiland, Altbürgermeister Günther Pfadt und Vorsitzender Lothar Ritthaler auf dem Otterstadter Weihnachtsmarkt

Wahl auf sie fällt. Ich kann Ihnen versichern: Ihre Entscheidung für die CDU wäre für Otterstadt eine gute Wahl!

**Die Spitzenkandidaten der CDU sind
Bernd Zimmermann, Otto Reiland
und Clemens Körner**

Mein Stellvertreter im Parteivorsitz, Bernd Zimmermann tritt als Kandidat für den Ortsbürgermeister an. Otto Reiland stellt sich zur Wiederwahl als Verbandsgemeindebürgermeister. Beide wurden in den Parteigremien einstimmig – ohne Gegenstimme - nominiert. In dieser Ausgabe des Schaufensters stellen sie ihre politischen Ziele vor. Als Landrat kan-

**Beteiligen Sie sich bitte an unserer
Bürgerumfrage 2009.**

Vergessen Sie nicht: Ihre Meinung ist wichtig! Und viele gleiche Meinungen fließen direkt in unsere Politik ein. Denn wir machen Politik für Sie!

Besonders hinweisen möchte ich auf unsere öffentlichen Termine für jedermann: Eine Wanderung zum Narrenmuseum in Speyer während der Fastnachtszeit, die Fahrt nach Mainz am 6. März und unsere 3-Tages-Schlemmerfahrt in die Fränkische Schweiz, welche Günther Pfadt organisiert. Ich würde mich freuen, wenn ich Sie bei einer unserer Veranstaltungen treffe.

Ihr Lothar Ritthaler, Vorsitzender

Bernd Zimmermann - Ihr CDU-Bürgermeisterkandidat für Otterstadt

Steckbrief

Ich bin 1968 in Speyer geboren, verheiratet und wir haben 1999 eine Tochter bekommen. Aufgewachsen bin ich in Otterstadt und ich lebe sehr gerne hier.

Sicher stimmen Sie mir zu, wenn ich sage, dass die Natur auf unserer Gemarkung mit dem Auwald und den Altrheinarmen für unsere Lebensqualität sehr wertvoll ist. Deshalb halte ich mich dort auch gerne auf, sei es mit „Fee“ – unse-



rem Dalmatiner, beim Angeln, Kanu fahren, Radeln oder Joggen. Somit kennen Sie meine liebsten Hobbys. Otterstadt gehört also auf jeden Fall dazu.

Ich bin Verwaltungsfachwirt und seit 1984 bei der Stadtverwaltung Ludwigshafen. Seit 1997 arbeite ich dort im Büro eines Berufspolitikers. In unserem Geschäftsbereich sind etwa 1.000 Menschen beschäftigt. Er umfasst die Aufgaben Bauen, Planen, Umwelt, Verkehr, Grünflächen, Friedhöfe, Gebäudemanagement, Bauhof, Beschaffungen und Entsorgung. Ich berate Bürger, bereite Termine des Dezernenten vor und kümmere mich um Fragen zu Organisation, Recht, Haushalt, Controlling, Betriebswirtschaft und Personal in unserem Ressort.

In der CDU bin ich seit 2003. Seit 2004 bin ich zweiter Vorsitzender, Mitglied im Kulturausschuss, sowie Ersatzmitglied im Friedhofs- und EVU-Ausschuss von Otterstadt. Ich gehöre dem Personalrat der Stadtverwaltung an und bin im Vorstand des Grünen Kreis Ludwigshafen e. V., der sich das Motto „Mehr Bäume, mehr Sträucher, mehr Lebensqualität“ zu Eigen macht.

Die Menschen stehen in meinem persönlichen Wertefundament im Mittelpunkt. Ich will dass die Menschen auch im Mittelpunkt der Ortspolitik stehen und sich darin wieder finden.

Mein wichtigstes Ziel ist die Einbindung aller Betroffenen und Beteiligten in Entscheidungen. Denn mir ist es wichtig, dass Sie sich als Bürgerin und Bürger gut vertreten fühlen. Sie sollen stärker zu Wort kommen und teilhaben. Das gleiche gilt natürlich auch für unsere Vereine, Institutionen und für die beiden Kirchengemeinden.

Mit Ihnen allen gemeinsam will ich unsere Zukunft gestalten. Das ist der richtige Weg.

Mein zweiter Schwerpunkt sind natürlich die vor uns liegenden Aufgaben.

Otterstadt ist eine blühende Wohn-gemeinde mit einer starken Infrastruktur. Denken Sie an das Remigiushaus, die Sommerfesthalle, den Königsplatz, das Radweg-netz, die Neubaugebiete, das Ge-werbegebiet oder an unsere kultu-relle Vielfalt. Es geht darum, diese positiven Eigenschaften und die hohe Wohnqualität in unserer Ge-meinde zu bewahren und weiter zu entwickeln.

Dabei möchte ich mich an der sehr erfolgreichen Arbeit von Otto Reiland und unseren Altbürgermeistern Erich Flory und Günther Pfadt orientieren.

Ein Punkt ist, dass wir weiterhin unsere Grundschule in Otterstadt behalten wollen. Ich trete ein für die Festigung des Schulstandortes Otterstadt. Nur so sind wir ein besonders geeigneter Wohnort für junge Familien.

Ein Ort ohne junge Familien, ohne Jugend ist ein Ort ohne große Zukunft.

Was ich in Otterstadt vermisse, ist der Dialog zwischen Ortspolitik und jungen Menschen.

Was sind ihre Bedürfnisse? Wie schaffen wir es, ihr Interesse zu wecken und ihnen Orientierung zu geben, damit auch sie sich in Otterstadt engagieren?

Beispielsweise könnte ein Jugendbegegnungstag eine Chance sein, mehr Jugendliche zu erreichen.

Und ich will unsere ältere Generation im

Blick behalten. Rund 35 % der Otterstadter sind älter als 60 Jahre. Ich möchte die Senioren mehr mitreden und mitplanen lassen, ihre Wünsche erfahren. Deshalb werde ich die Bildung eines Seniorenbeirates vorschlagen, der seine Interessen gegenüber Verwaltung und Rat vertritt.

Denkbar ist auch, dass sich eine solche Interessenvertretung als Teil einer Bürgerstiftung organisiert.

Die Bürgerstiftung ist eine gute Möglichkeit für die Bürgerinnen und Bürger, über die Förderung des örtlichen Gemeinwesens mit zu entscheiden und sich selbst einzubringen.

Die Gründung einer solchen Bürgerstiftung werde ich anregen. Ich finde es wichtig, bürgerschaftliches Engagement in Otterstadt mehr in den Mittelpunkt zu rücken und als gesellschaftlichen Wert zu stärken.

Ein ganz anderer Punkt sind unsere Vereine. Sie repräsentieren das Gesicht Otterstadts nach außen, sei es bei Wettbewerben oder bei Festumzügen in anderen Kommunen. Und schließlich gestalten sie viele kulturelle Events in unserem Dorf.

Mir geht es darum, ehrenamtliches Engagement der Vereine so gut wie möglich zu unterstützen und eine Kultur der Wertschätzung zu pflegen.

Der Klimawandel geht auch an Otterstadt nicht vorüber. Ein Schwerpunkt sind für mich deshalb die Themen Umwelt, Naturschutz und das Erhalten unserer großartigen Rheinauenlandschaft.

Und auch die Sicherung der wirtschaftlichen Grundlagen für unsere Landwirte sind mir - als Schwiegersohn eines Landwirtes - sehr wichtig.

Die Bewahrung finanzieller Spielräume in unserer Gemeindekasse, der Bestand unserer Unabhängigkeit – insbesondere der Finanz- und Planungshoheit, die Förderung des örtlichen Gewerbes gehört für mich ohnehin zu meinen Zielen. Jedoch: Eine Ansiedlung von störendem Gewerbe, insbesondere solchem, das unsere Wohnqualität einschränken kann, werde ich nicht unterstützen.

Otto Reiland - Bürgermeister unserer Verbandsgemeinde

Mein persönliches Ziel war und ist unsere schönen Gemeinden in allen Bereichen so weiterzuentwickeln, dass die Bürger aller Altersgruppen gerne hier leben.

Als Bürgermeister der Verbandsgemeinde setze ich mich ein...

- für eine bürgerfreundliche, sparsame und effiziente Verwaltung
- für eine gute Betreuung unserer Kinder in Kindergärten, Grund- und weiterführenden Schulen
- für eine ökologisch und ökonomisch gute Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung sowie Müll- und Wertstoffentsorgung
- für niedrige Gebühren und Beiträge

Otto Reiland und Bernd Zimmermann:

Ein gutes Team für Otterstadt stellt sich zur Wahl am 07. Juni 2009



Wir können nicht nur repräsentieren...

- für ein gutes Angebot zur Betreuung und Freizeitgestaltung von Kindern und Jugendlichen
- für ein gutes örtliches Angebot im Weiterbildungsbereich
- für die günstige Bereitstellung von kommunalen Räumlichkeiten zur Förderung sportlicher, kultureller und sozialer Aktivitäten in den Gemeinden
- für eine großzügige Unterstützung der örtlichen Vereine, insbesondere für deren Jugendarbeit
- für eine gute Verkehrsinfrastruktur mit Straßen, Rad- und Wirtschaftswegen und bessere Anschlüsse an den öffentlichen Nahverkehr
- für einen guten Hochwasserschutz
- für ein ausführliches Beraten und möglichst einvernehmliches Entscheiden bei wichtigen kommunalen Maßnahmen in den gemeindlichen Gremien
- für eine gute Zusammenarbeit mit unserer Kreisverwaltung und benachbarten Gemeinden
- für eine gute Nachbarschaft zwischen Waldsee und Otterstadt auf allen Gebieten

Steckbrief

Ich bin 1950 in Speyer geboren und im kleinen landwirtschaftlichen Betrieb meiner Eltern in Otterstadt aufgewachsen. Volksschule in Otterstadt, Abitur im Schwerdt-Gymnasium in Speyer und Studium der Volkswirtschaftslehre an der Universität in Heidelberg mit dem Abschluss als Diplomvolkswirt im Jahr 1974 waren meine Stationen in den Beruf. 1972 habe ich meine Frau Marliese geheiratet und wohne seither in Waldsee. Wir haben zwei erwachsene Töchter.

Nach dem Studium habe ich zunächst 10 Jahre im Betrieb meiner Schwiegereltern in Waldsee gearbeitet und danach ist mein Hobby - die Kommunalpolitik - zum Beruf geworden.

Als schon immer politisch sehr interessierter Mensch wurde ich bereits 1979 in den Orts- und Verbandsgemeinderat Waldsee gewählt und dann auch gleich, mit erst 29 Jahren, zum ehrenamtlichen Verbandsgemeindebeigeordneten.

1984 wurde ich vom Verbandsgemeinderat zum hauptamtlichen Bürgermeister der Verbandsgemeinde gewählt und 1994 einstimmig vom Rat wiedergewählt. Auch bei der ersten Direktwahl durch die Bürgerschaft im Jahr 2001 wurde ich mit großer Mehrheit gewählt. Nun läuft auch diese Amtszeit am 31.12.2009 wieder ab und einerseits bin ich noch nicht alt genug um freiwillig in Rente gehen zu können und andererseits fühle ich mich auch noch fit genug für eine weitere Amtszeit, und Freude macht mir das Arbeiten für eine gute Entwicklung unserer beiden Gemeinden nach wie vor.



...wir packen auch an!

Noch Fragen und Hinweise? Ich warte auf Sie! Sie erreichen mich unter der e-mail adresse

o.reiland@waldsee.de oder telefonisch: 06232/41 82 70

Ihre Otterstadter CDU – Kandidaten für den Orts- und Verbandsgemeinderat



Vordere Reihe von oben nach unten:

Inge Ritthaler, Hildegard Volandt, Michael Ritthaler, Lothar Ritthaler, Bernd Zimmermann, Günther Pfadt, Ria Warmbrunn, Gabriele Hasl.

Hintere Reihe von oben nach unten:

Klaus Schmid, Elisabeth Simon, Werner Benedix, Franz Benedix, Philipp Hillenbrand, Michael Deuer, Birgid Daum, Ralf Müller.

Auf dem Bild fehlen:

Theo Böhm, Werner Böhm, Gabi Vollmer, Dr. Markus Riedel, Heinz Tremmel, Volker Zech

Kommunalwahl am 7. Juni 2009

Mit uns für
Otterstadt

Verbandsgemeinderat	
1	Berl, Wolfgang
2	Benedix, Werner
3	Knittel, Artur
4	Ritthaler, Inge
5	Schellenberger, Bernhard
6	Benedix, Franz
7	von Hauff, Eva-Maria
8	Zimmermann, Bernd
9	Dölle, Andrea
10	Riedel, Dr. Markus
11	Claus, Gerd
12	Tremmel, Heinz
13	Sturm, Arno
14	Daum, Birgid
15	Fuchs, Rudi
16	Hasl, Gabriele
17	Hamleser, Wilhelm
18	Böhm, Theo
19	Knittel, Uli
20	Ritthaler, Michael
21	Claus, Rainer
22	Vollmer, Gabi
23	Klauß, Marliese
24	Simon, Elisabeth

in Fettdruck: Kandidaten aus Otterstadt

Ortsgemeinderat	
1	Zimmermann, Bernd
2	Ritthaler, Lothar
3	Daum, Birgid
4	Benedix, Werner
5	Pfadt, Günther
6	Warmbrunn, Ria
7	Böhm, Theo
8	Ritthaler, Michael
9	Hillenbrand, Philipp
10	Hasl, Gabriele
11	Böhm, Werner
12	Vollmer, Gabi
13	Deuer, Michael
14	Volandt, Hildegard
15	Schmid, Klaus
16	Simon, Elisabeth
17	Riedel, Dr. Markus
18	Ritthaler, Inge
19	Müller, Ralf
20	Zech, Volker

*Wir setzen uns
für Sie ein!*

Mit der CDU-Otterstadt auf Reisen: Ein Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger!

CDU-Bürgerfahrt: Schlemmerreise in die Fränkische Schweiz vom 27. bis 29. März 2009

Seit der Zeit der Romantik ist die Fränkische Schweiz eine der beliebtesten Urlaubsregionen Deutschlands. Entdecken Sie mit uns diese Region, lassen Sie sich lukullisch verwöhnen und erleben Sie fröhliche Tage!



1. Tag: Abfahrt 7 Uhr Ottermarkt, Mittelalterspaziergang durch Prichtensstadt, Weinprobe, Mittagessen in Bamberg, Besichtigung des Weltkulturerbes (Altstadt, Dom, etc.), Bierprobe, 4-Gänge-Dinner, Bildvortrag

2. Tag: Ganztägige Rundfahrt durch das Romantikerland mit Höhlen, Burgen, Felsmassiven, Flusstälern, Orgelkonzert in der Wallfahrtsbasilika Gößweinstein, Schnapsprobe, abends fränkisches Buffet

3. Tag: Frühstücksbuffet, Wallfahrtskirche Vierzehnheiligen in Bad Staffelstein od. altern. Schloss Banz od. Ausstellung „Adam Riese“

Preis: 178 Euro / EZ-Zuschlag: 16 Euro

Leistungen: Fahrt im modernen Fernreisebus inkl. aller Rundfahrten, Halbpension im ****Hotel mit Hallenbad, etc., Wein-, Bier- und Schnapsprobe, Orgelkonzert, Führungen und Reiseleitung.

Anmeldungen und ausführl. Reisebeschreibung **umgehend** bei Bernd Zimmermann (Tel.: 497210) od. Günther Pfadt (815260)

Parteivorsitzender: **Lothar Ritthaler**, Reiherstraße 1, Telefon: 06232/640355

Fraktionsvorsitzende im Ortsgemeinderat: **Birgid Daum**, Reiherstraße 25, Telefon: 06232/44145

Fraktionsvorsitzender im Verbandsgemeinderat: **Werner Benedix**, Merowingerstraße 32, Telefon 06232/33381

Besuchen Sie unsere Homepage www.cdu-otterstadt.de